



## Intent-based Networking mit ONOS

Die Idee klingt bestechend: Statt jedes einzelne Netzwerkgerät Schritt für Schritt zu konfigurieren, beschreiben Administratoren lediglich, wie das Netz aussehen und funktionieren soll. Eine Software, das Intent-based Interface, versteht die Absicht, konfiguriert die Komponenten, überwacht das Netzwerk und passt die Konfiguration permanent selbstständig an neue Gegebenheiten an. Das ist nicht nur Zukunftsmusik, sondern teilweise schon jetzt mit dem Open Network Operating System umsetzbar.

## Docker war nur der Anfang

Vor über acht Jahren legte die Firma Docker mit dem gleichnamigen Werkzeug den Grundstein für den Siegeszug der Containertechnologie. Seitdem ist viel passiert und die IT-Welt scheint sich von Docker abzuwenden: Kubernetes hat das Rennen um die Orchestrierung gewonnen und der Fokus verschiebt sich weg vom einzelnen Container zum Gesamtkonstrukt aller Container und der daraus resultierenden Dienstleistung für die Kunden. *iX* zeigt, was hinter diesem Wandel steckt, und sieht sich die Docker-Alternativen CRI-O und Podman genauer an.

**Heft 12/2021 erscheint am 18. November 2021**

**Kein wichtiges Thema mehr versäumen!**

Abonnieren Sie jetzt unseren **Newsletter** oder folgen Sie uns ganz einfach auf **Facebook**. So bleiben Sie immer up to date!

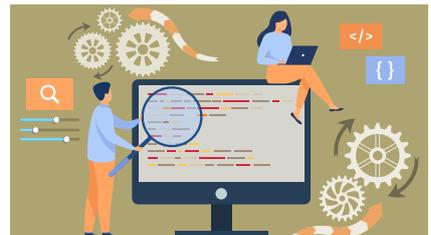
[www.ix.de/newsletter](http://www.ix.de/newsletter)

 [www.facebook.com/iX.magazin](https://www.facebook.com/iX.magazin)



## Windows mit Bordmitteln absichern

Microsoft stellt für Windows eine ansehnliche Reihe kostenloser Bordmittel zur Verfügung, die Rechner und Netz absichern sollen, aber nicht immer gut dokumentiert sind. Was Microsoft im Detail anbietet und wie man die Softwarekomponenten effizient einsetzt, steht in der nächsten *iX*.



## Software für CI/CD

In der Softwareentwicklung und in DevOps haben sich Continuous Integration (CI) und Continuous Delivery (CD) etabliert. Sie beschleunigen die Entwicklungszyklen und das Ausliefern hochwertiger Software. CI- und CD-Tools helfen, solche Prozesse umzusetzen. Ob ein Einsatz in der Cloud oder on Premises sinnvoll ist, hängt vom Unternehmen ab.

## Datenvisualisierung mit Python

Aufgabe der Datenvisualisierung ist es, Daten grafisch abzubilden und Zusammenhänge verständlich zu machen. Wer dabei Python nutzt, kann Jupyter-Notebooks verwenden und mit Widgets erweitern. Ohne tiefere Frontend-Kenntnisse kann man mit der Bibliothek Streamlit schnell Prototypen von Visualisierungen erstellen. Mit Data Storytelling gelingt es, die datengetriebenen Erkenntnisse zielgruppengerecht aufzubereiten.

Änderungen vorbehalten



**iX kompakt – Modernes Rechenzentrum jetzt im Handel**



**Technology Review 7/2021 jetzt im Handel**



**ct 22/2021 jetzt im Handel**